

Presseinformation

24. April 2026

Mai-Programm im Nationalpark Thayatal

Von der Heilkraft des Waldes bis zu den Echsen und Schlangen

Den Wald mit allen Sinnen erleben kann man am Sonntag, 3. Mai, bei einer geführten Tour inklusive Naturerfahrungsübungen, mit welcher der Nationalpark Thayatal am Sonntag, 3. Mai, sein Besucherprogramm des nächsten Monats startet. Zwei Stunden lang wird dabei Schritt für Schritt in die Atmosphäre des Nationalparkwaldes eingetaucht und die regenerierende Stille, die frische Waldluft und das Gefühl des Getragenseins in der Natur gespürt; Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Nationalparkhaus in Hardegg. Fortgesetzt wird am Samstag, 9. Mai, „Auf alten Wegen von Retz nach Znaim“: Die grenzüberschreitende Frühlingswanderung beginnt um 8.30 Uhr am Hauptplatz von Retz und geht sieben Stunden lang durch die Wein- und Hügellandschaft über die ehemals schwer bewachte Grenze bis zur Heidelandschaft des Kuhberges.

Auf die Spuren der großen Zeiten der kleinen Stadt Hardegg kann man sich am Samstag, 16. Mai, begeben; Treffpunkt für die eineinhalbstündigen „Stadtgeschichten“ ist um 18 Uhr beim Uhrturm von Hardegg. Am selben Tag, Samstag, 16. Mai, wird ab 13.30 Uhr ein „Familienabenteuer unter Sternen“ geboten, bei dem bis Sonntag, 17. Mai, um 10.30 Uhr gemeinsame Erlebnisse, Stille, Staunen und unverfälschte Natur inklusive einem Nachtlager mitten im Wald auf dem Programm stehen. Am Pfingstsonntag, 23. Mai, wird dann ab 14 Uhr auf der Thayabrücke Hardegg vier Stunden lang mit einem vielseitigen Familienprogramm mit Wissensstationen, Spielen, kreativen Aufgaben und kleinen Naturabenteuern das grenzüberschreitende Familienfest „35 Jahre Národní park Podyjí“ gefeiert.

Am Sonntag, 30. Mai, können sich ab 10 Uhr wieder neun- und zehnjährige Kinder den „Naturforschern“ bzw. Kinder zwischen elf und 13 Jahren den „Nationalpark-Checkern“ anschließen und gemeinsam ein Forschercamp bauen, am Lagerfeuer kochen, auf Schatzsuche gehen und eine Nachtwanderung unternehmen. Schließlich erzählen zwei Experten von der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie am Sonntag, 31. Mai, „Von Echsen und Schlangen“, zeigen die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum und erläutern, wie die Reptilien im Thayatal leben, jagen und sich fortpflanzen. Treffpunkt für die fünfstündige Tour ist um 9 Uhr



Presseinformation

am Parkplatz der Ruine Kaja.

Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at.